

Breitenebenalm, 1.420 m - Großwildalm, 1.778 m - Saukaralm, 1.850 m

Gehzeit: ca. 6 bis 7 Std.

Wege: Nr. 70, 67, 63, 64, 65



Fahrt mit dem PKW oder Wandertaxi über den Güterweg Labenbach im Ortsteil Au zur **Sonneggbrücke** und weiter bis zum „Parkplatz Breitenebenalm“ – Parkmöglichkeit, ab hier Schotterstraße – Aufstieg auf dem Forstweg (Weg Nr. 70) zur **Breitenebenalm, 1.420 m** (ca. 3/4 Std., bis hier Fahrmöglichkeit mit PKW und Wandertaxi) – gemütlicher Anstieg auf dem Almweg (Weg Nr. 67) durch mit Fichten und Ahorn bewachsene Bergwiesen. An der Weggabelung „Karseggalm / Großwildalm“ folgt man dem Steig Nr. 67 geradeaus (=rechts) in Richtung Großwildalm, der sich teils der Forststraße entlang und teils in mehreren Serpentinaugen als schmaler Pfad nach oben fortsetzt – kurz vor der **Großwildalm, 1.778 m** treffen Forststraße und Wanderweg wieder aufeinander – (ca. 1 1/2 Std. von der Breitenebenalm) – erst auf dem Almsteig Nr. 63 weiter über **Kleinwildalm, 1.806 m** (ca. 1/4 Std., nicht bewirtschaftet) und **Spatalm, 1.808 m** (ca. 1/2 Std.) – in das Spatkar – von hier über den „**Ellmautal-Höhenweg**“ (Weg Nr. 64) weiter zur **Saukaralm 1.850 m** (ca. 3/4 Std.) – Mehrere Abstiegsvarianten möglich: Die schönste ist sicherlich der Almensteig Nr. 65 bis zur **Röschenberg-Heimalm, 1.744 m** (nicht bew.) und von hier entweder über den Steig Nr. 65 direkt talwärts bis zum Bauernhof **Vorderstadluck** (ca. 1 1/2 Std.) oder weiter zur **Gerstreitalm, 1.575 m** und von dieser dann über den Almsteig oder den Fahrweg ins Tal zum **Vorderstadluckbauer** (ca. 2 bis 2 1/2 Std.). Vom Vorderstadluckbauer mit dem PKW oder Taxi ins Tal. Es gibt auch einen sehr schönen Wanderweg über „**Hertas Rast**“ (Weg Nr. 17). Man kommt über diesen in ca. 3/4 Std. ins Tal, der Weg endet direkt im Ortszentrum. Alternativ ist es auch möglich, von der Saukaralm auf dem Forstweg Nr. 65b ins Tal abzustiegen. Nach ca. 1 1/2 bis 2 Std. Gehzeit erreicht man den Güterweg Labenbach, kurz unterhalb der Sonneggbrücke. Folgt man dem Güterweg einige Minuten bergwärts, kommt man zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Tipp: Alternativ ist vom Spatkar auch die Wanderung über den „**Ellmautal-Höhenweg**“ oder den „**Ellmautal-Almsteig**“ ins Ellmautal mit seinen zahlreichen bewirtschafteten Hütten möglich. Abstieg von dort in den Talschluss des Ellmautales nach „Grund“.